



# Statistische Berichte



Kennziffer: C I 5 - j/12

Februar 2013

## Die bestockten Rebflächen in Hessen 2012

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail [agrar@statistik-hessen.de](mailto:agrar@statistik-hessen.de)

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

Seite

### Tabellen

1.	Die bestockten Rebflächen in Hessen 2012	2
2.	Die bestockten Rebflächen im Weinbaugebiet Hessische Bergstraße 2012	3
3.	Die bestockten Rebflächen im Weinbaugebiet Rheingau 2012	4

**Die bestockten Rebflächen in Hessen 2012**

Rebsorte	Bestocktes Rebland 2011	Rodungen	Wiederbepflanzungen	Bestocktes Rebland
			2012	
	ha			
<b>Weißer Rebsorten insgesamt</b>	3 015,1	57,6	71,2	3 028,7
davon				
Weißer Riesling	2 678,7	47,0	52,4	2 684,1
Müller-Thurgau	69,5	5,7	1,4	65,2
Grüner Silvaner	24,3	0,4	0,8	24,7
Ruländer	62,6	1,4	4,4	65,6
Ehrenfelser	12,1	0,5	—	11,6
Roter Traminer	9,9	0,1	0,8	10,6
Kerner	26,5	1,3	0,3	25,5
Scheurebe	4,4	0,0	—	4,4
Reichensteiner	1,8	—	—	1,8
Weißer Burgunder	63,1	0,4	1,2	63,9
Sonstige weiße Rebsorten	62,2	0,8	9,9	71,3
<b>Rote Rebsorten insgesamt</b>	560,0	10,2	14,5	564,3
davon				
Blauer Spätburgunder	429,7	8,6	10,3	431,4
Blauer Portugieser	9,7	0,2	—	9,5
Rotberger	6,3	0,1	0,5	6,7
Dunkelfelder	11,8	0,4	0,0	11,4
Dornfelder	33,8	0,6	0,2	33,4
Saint Laurent	12,2	—	—	12,2
Sonstige rote Rebsorten	56,5	0,3	3,5	59,7
<b>I n s g e s a m t</b>	3 575,1	67,8	85,7	3 593,0

Quelle: Weinbaukartei des Landes Hessen zum Stand 31. Juli.

**Die bestockten Rebflächen im Weinanbaugebiet Hessische Bergstraße 2012**

Rebsorte	Bestocktes Rebland 2011	Rodungen	Wiederbepflanzungen	Bestocktes Rebland
		2012		
	ha			
<b>Weißer Rebsorten insgesamt</b>	348,5	9,8	14,8	353,5
davon				
Weißer Riesling	207,2	5,2	5,5	207,5
Müller-Thurgau	28,1	2,2	1,2	27,1
Grüner Silvaner	15,3	0,4	0,8	15,7
Ruländer	40,6	1,0	3,4	43,0
Ehrenfelser	3,0	0,3	—	2,7
Roter Traminer	3,9	—	0,1	4,0
Kerner	12,0	0,6	0,3	11,7
Scheurebe	1,8	0,0	—	1,8
Reichensteiner	0,6	—	—	0,6
Weißer Burgunder	19,0	—	0,3	19,3
Sonstige weiße Rebsorten	17,0	0,1	3,2	20,2
<b>Rote Rebsorten insgesamt</b>	93,0	0,4	1,7	94,3
davon				
Blauer Spätburgunder	46,2	0,2	0,5	46,5
Blauer Portugieser	3,6	0,0	—	3,6
Rotberger	1,6	—	0,5	2,1
Dunkelfelder	0,6	—	0,0	0,6
Dornfelder	15,0	0,1	0,2	15,1
Saint Laurent	6,0	—	—	6,0
Sonstige rote Rebsorten	20,0	0,1	0,5	20,4
<b>Insgesamt</b>	441,5	10,2	16,5	447,8

**Die bestockten Rebflächen im Weinanbaugebiet Rheingau 2012**

Rebsorte	Bestocktes Rebland 2011	Rodungen	Wiederbepflanzungen	Bestocktes Rebland
			2012	
	ha			
<b>Weißer Rebsorten insgesamt</b>	2 666,7	47,8	56,4	2 675,2
davon				
Weißer Riesling	2 471,5	41,7	46,9	2 476,7
Müller-Thurgau	41,4	3,5	0,3	38,2
Grüner Silvaner	9,0	0,0	—	9,0
Ruländer	22,0	0,5	1,1	22,6
Ehrenfelser	9,1	0,2	—	8,9
Roter Traminer	6,0	0,1	0,7	6,6
Kerner	14,5	0,7	0,0	13,8
Scheurebe	2,6	—	—	2,6
Reichensteiner	1,2	—	—	1,2
Weißer Burgunder	44,1	0,4	0,9	44,6
Sonstige weiße Rebsorten	45,3	0,8	6,5	51,0
<b>Rote Rebsorten insgesamt</b>	467,0	9,8	12,9	470,1
davon				
Blauer Spätburgunder	383,5	8,4	9,8	384,9
Blauer Portugieser	6,1	0,2	—	5,9
Rotberger	4,7	0,1	0,0	4,7
Dunkelfelder	11,3	0,4	—	10,9
Dornfelder	18,8	0,5	—	18,3
Saint Laurent	6,3	—	—	6,3
Sonstige rote Rebsorten	36,3	0,2	3,1	39,2
<b>Insgesamt</b>	3 133,7	57,6	69,3	3 145,3